

Anhänger für 70 000 Euro gestohlen

LANGENHAGEN. Ein Lasten-Auflieger für rund 70 000 Euro ist zwischen Mittwoch und Freitag Am Pferdemarkt gestohlen worden. Es handelt sich um einen für Kühltransporte ausgestatteten Sattelaufliieger einer Leasingfirma, der dort nach seiner Rückgabe abgestellt worden war. Der Hausmeister hatte den Diebstahl bemerkt, weil er ein defektes Zaunelement erneuern wollte. Der Auflieger, nach Aussage der Polizei ein Auftragsdiebstahl, ist weiß mit dem blauen Schriftzug „Euro Leasing“ im vorderen Drittel der Seitenteile und trägt das Kennzeichen ROW-PA 235. Zeugen erreichen die Polizei unter Telefon (05 11) 1 09 42 17. nea

HEUTE

Schulenburg Seite 3

Streit um Baugebiet

Anwohner des neuen Baugebietes an Schulenburgs Dorfstraße prüfen eine Klage gegen die Pläne der Politik. Sie fühlen sich von der Stadt um den freien Blick in die Natur betrogen.

Kaltenweide Seite 4

Gerätehaus zugeparkt

Kaltenweides Feuerwehrchef hat weiterhin Grund zur Klage: Immer noch parken Eltern das Gerätehaus zu, wenn sie ihre Kinder zur Schule bringen. War es falsch, dort zu bauen?

Sport Seite 6

Der SCL kommt zurück

Nach zwei verpatzten Sätzen haben sich die Oberliga-Volleyballerinnen des SC Langenhagen beim MTV Satzgitter steigern können und gewannen noch mit 3:2.

DIE SEITEN

Termine	2/11
Langenhagen	3/4
Sport	5-7
Wedemark	8
Isernhagen	9
Burgwedel	10/11

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion:	(05 11) 9 73 66 18
Sport:	(05 11) 5 18 29 05
Anzeigen:	(05 11) 9 73 66 12
Abo-Service:	(08 00) 1 23 43 04

E-Mail
 langenhagen@nordhannoversche.de
 sport@nordhannoversche.de



Alle für ihr Engagement ausgezeichneten Mitglieder der Stadtfeuerwehr Langenhagen: Links steht Regionspräsident Hauke Jagau, rechts Stadtbrandmeister Arne Boy.

Feuerwehr rettet viele Existenzen

Elbe-Flut: Regionspräsident ehrt Helfer

Sie haben beim Elbhochwasser Tausende Sandsäcke aufgetürmt und damit Existenzen gerettet. Für ihren Einsatz hat die Region Hannover gestern im Auftrag des Landes 275 Feuerwehrleute geehrt.

VON GERKO NAUMANN

REGION. Die Region Hannover ist beim schweren Hochwasser im Sommer 2013 weitgehend verschont geblieben. Trotzdem waren rund 275 Feuerwehrleute aus dem Umland mittendrin, und zwar in der Gemeinde Elbtalaue im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Für ihren Einsatz sind die Ehrenamtlichen aus Burgdorf, Uetze, Lehrte, Sehnde, Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel und der Wede-

mark gestern von Regionspräsident Hauke Jagau mit der Hochwasser-Medaille des Landes Niedersachsen geehrt worden. „Sie haben dazu beigetragen, die Existenzen von vielen Menschen zu retten, und können stolz auf sich sein“, sagte Jagau bei der Verleihung im Regionshaus. Und Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing ergänzte: „Ihr habt ganze Arbeit geleistet.“

So entspannt die Atmosphäre bei der Feierstunde war, so angespannt war die Lage im Sommer im Krisengebiet, berichtete Mensings Stellvertreter Detlef Hilgert. „Wir haben bis zur Erschöpfung gearbeitet, die Belastung war allen anzusehen“, sagte er. Besonders erschwerend war die Tatsache,



Hilfe aus dem Norden der Region Hannover: Feuerwehr, DRK, THW und DLRG waren im Sommer 2013 im Hochwasser-Einsatz an der Elbe. Grafik: Erdbrink (Archiv)

dass der Marschbefehl nachts kam, als die meisten einen anstrengenden Arbeitstag hinter sich hatten.

Nur mit einem Frühstück gestärkt begann am nächsten Tag der Einsatz, den Hilgert mit Zahlen beschrieb: „Wir haben fast 30 000 Sandsäcke verbaut, von denen jeder 15 bis 20 Kilogramm wiegt.“ Diese harte körperliche Arbeit bei sengender Hitze habe dazu geführt, dass einige seiner Kameraden Probleme mit dem Kreislauf bekommen haben. Dass sich der Einsatz trotz dieser Strapazen ge-

lohnt hat, bewies die Rede von Petra Steckelberg. Die Erste Samtgemeinderätin von Elbtalaue bedankte sich im Namen der Bürger der Region. „Nur durch die freiwillige Hilfe von außen sind wir vor schlimmen Schäden verschont geblieben“, sagte sie. Als Zeichen der Dankbarkeit überreichte sie allen Helfern ein Wappen ihrer Gemeinde.

Im Namen des Landes sind in den vergangenen Monaten bereits mehrere Hundert Helfer auch anderer Organisationen mit der Medaille ausgezeichnet worden.



Regionspräsident Hauke Jagau (Bild links) überreicht Sarah Hartmann die Urkunde und die Hochwasser-Medaille. Rainer Betke (Bild rechts) erhält ebenfalls die Auszeichnungen.

